

Neuhauser Racing beim Bergfest in den Alpen: ADAC Formel 4 mit Andreas und Sebastian Estner am Red Bull Ring in Spielberg

Die ADAC Formel 4 präsentierte sich am zweiten Juni Wochenende bei Sonnenschein und feucht-warmen Temperaturen am schönsten Spielplatz Österreichs. Heimrennen für das Tiroler Neuhauser Racing Team und das einzige Auslandsgastspiel der ADAC Formel 4 in dieser Saison.

In den beiden Trainings am Freitag konnten Andreas (17) und Sebastian (15) Estner ihre Rundenzeiten stetig verbessern und sich so auf die beiden Qualifying Durchgänge am Abend einstellen. Andreas sicherte sich für das erste Rennen des Wochenendes am Samstagvormittag den 10. Startplatz und Sebastian den 16. Startplatz. Mit dem einsetzenden Regen im 2. Qualifying konnten die beiden Brüder gut umgehen und starteten so aus Position 8 für Andreas und aus Position 11 für Sebastian in das Rennen am Samstagnachmittag.

Bei strahlendem Sonnenschein startete am Samstag um 11:05 Uhr das erste Rennen des Wochenendes das Andreas nach einer ungerechtfertigten Durchfahrtsstrafe nach guten Positionskämpfen auf Platz 16 und Sebastian auf Platz 17 beendeten. Im zweiten Rennen am Samstagnachmittag, das von Safety Car Phasen unterbrochen wurde, fuhr Andreas auf Platz 8 und Sebastian auf Platz 11 über die Ziellinie. Am Sonntagmorgen eröffnete die ADAC Formel 4 denn Renntag mit dem dritten Rennen des Wochenendes das für Andreas mit einem 9. Platz und für Sebastian mit einem 13. Platz endete. Andreas geht somit als zehnter der Gesamtwertung nach einem heißen Rennwochenende am Red Bull Ring in die Sommerpause.

In sechs Wochen, vom 20. bis 22. Juli 2018 gibt es dann wieder Rennaction und Positionskämpfe am Hockenheimring. Das Saisonhighlight mit zwei Rennen im Rahmen der Formel 1 beim Großen Preis von Deutschland steht auf dem Programm. SPORT1 zeigt die Rennen der vierten Saison der Highspeedschule des ADAC im TV. Online sind alle Rennen im kostenlosen Livestream unter sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

((Infokasten))

ADAC Formel 4

Die ehemalige ADAC Formel Masters wurde 2015 durch die ADAC Formel-4-Serie, die Highspeedschule des ADAC, abgelöst. Die Rennserie ist wie auch schon das Formel Masters der Einstieg in den Formel-Rennsport und Weichenstelle für junge Renntalente, die den Sprung in die heißbegehrte Formel 1 schaffen möchten. Das Neuhauser Racing Team aus Tirol gewann im Jahr 2014 die Teammeisterschaft und stellte im Jahr 2016 den Rookie-Champion mit Nicklas Nielsen.

Die Nachwuchstalente starten mit PS-starken-Rennbulliden mit Turbomotoren von Abarth und Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Die Reifen stellt der aus der Formel 1 bekannte italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli.

Auch Formel-1-Größen wie der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel, Weltmeister Nico Rosberg sowie Nico Hülkenberg und Ralf Schumacher haben die ADAC-Formel-Nachwuchsförderung als Sprungbrett für Ihre Rennsportkarrieren genutzt. Aber nicht nur Formel-1-Fahrer wachsen in der Nachwuchsserie heran, auch DTM-Stars wie Martin Tomczyk und Timo Glock starteten hier ihre Motorsportkarrieren.

Insgesamt sind in der ADAC Formel 4 Serie sieben Rennen von den jungen Nachwuchstalenten zu absolvieren. Besonderes Highlight im Rennkalender 2018: Die Highspeedschule des ADAC geht vom 20. – 22. Juli auf dem Hockenheimring an den Start, und das im Rahmen der FIA Formel 1 Weltmeisterschaft. Ein einmaliges Erlebnis für die jungen Talente, denn Sie teilen sich die Rennstrecke an diesem Wochenende mit ihren großen Vorbildern aus der Königsdisziplin des Motorsports.



Foto: ADAC Formel 4

Kontakt und Bilder-/Videoanfragen:

Neuhauser Racing GmbH
Hannes Neuhauser
Gaudergasse 45a
6280 Zell am Ziller
Tel: +43 5282 2370
E-Mail: info@hannes-neuhauser.at